Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

23.04.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 225|23

Zigarettenautomat gesprengt | Gefährliche Körperverletzung | Unfall mit 2,00 Promille

Erstellerin: Therese Leverenz

Graffiti gesprüht

Ort: Brandis, Brandiser Straße

Zeit: 23.04.2023, zwischen 00:00 Uhr und 00:20 Uhr

In der vergangenen Nacht sprühten Unbekannte ein Graffiti an die Fassade eines Gebäudes der Deutschen Bahn. Dabei handelte es sich um einen Schriftzug in der Größe von etwa 2,00 x 15,00 Meter. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 5.000 Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer Sachbeschädigung aufgenommen.

Unfall mit 2,00 Promille

Ort: Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg), Am Ritterschlößchen

Zeit: 22.04.2023, gegen 23:45 Uhr

Der Fahrer (34, deutsch) eines Pkw Ford Focus fuhr in der vergangenen Nacht auf der Straße Am Ritterschlösschen in südwestliche Richtung. In der weiteren Folge kam er in den Gegenverkehr, sodass der Fahrer (24) eines Pkw VW Passat ausweichen musste, um einen Verkehrsunfall zu verhindern. Wenige Meter später kollidierte das Fahrzeug mit einer Verkehrsinsel und fuhr anschließend gegen eine Mauer. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest brachte ein Ergebnis von 2,00 Promille. Der 34-Jährige verletzte sich leicht und wurde zur weiteren Behandlung sowie zur Durchführung einer Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht. Er hat

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

sich nun wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs zu verantworten. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden.

Motorradfahrer verletzt

Ort: Neukieritzsch (Lippendorf), Hauptstraße

Zeit: 22.04.2023, gegen 18:00 Uhr

Gestern Abend fuhr der Fahrer (56) eines Motorrads Honda auf der Staatsstraße 71 von Zwenkau in Fahrtrichtung Neukieritzsch. Kurz nach dem Abzweig Kieritzsch geriet er ins Rutschen und verlor die Kontrolle über das Fahrzeug. Im Zuge dessen kam der 56–Jährige nach rechts von der Fahrbahn ab, stürzte und verletzte sich schwer. Er musste zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 4.000 Euro beziffert.

Von der Fahrbahn abgekommen

Ort: Naunhof, Ammelshainer Straße / Birkenweg

Zeit: 22.04.2023, gegen 17:50 Uhr

Gestern Abend fuhr der Fahrer (37, deutsch) eines Kleinkraftrads Simson auf der Ammelshainer Straße in westliche Richtung. In Höhe eines Kleingartenvereins kam er aus bisher unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab, streifte einen neben der Fahrbahn abgestellten Pkw Peugeot 107 und nachfolgend wenige Meter später einen Pkw VW Golf. Der 37–Jährige sowie sein Soziusfahrer (4) kamen zu Fall, verletzten sich und mussten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 7.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst ermittelt wegen des Verdachts einer fahrlässigen Körperverletzung.

Zwei Mazda CX-5 gestohlen

Ort: Grimma, August-Bebel-Straße

Zeit: 21.04.2023, 18:30 Uhr bis 22.04.2023 09:15 Uhr

Ort: Grimma, Straße des Aufbaus

Zeit: 21.04.2023, 23:59 Uhr bis 22.04.2023, 09:00 Uhr

Im angegebenen Tatzeitraum kam es in Grimma zum Diebstahl von zwei Pkw Mazda CX-5. Dabei handelte es sich um einen blauen Mazda mit den amtlichen Kennzeichentafeln GRM-B 305 sowie um ein braunes Fahrzeug mit dem Kennzeichen GRM-S 285. Es entstand ein Stehlschaden im mittleren fünfstelligen Bereich. Die Polizei hat beide Fahrzeuge zur Fahndung ausgeschrieben und die Ermittlungen wegen des Verdachts eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

Sachbeschädigung an Biomarkt

Ort: Leipzig

Zeit: 22.04.2023, gegen 05:20 Uhr

Am frühen Samstagmorgen warf ein unbekannter Tatverdächtiger mehrere mit grauer Farbe gefüllte Gegenstände gegen die Fassade eines Biomarktes und flüchtete anschließend vom Ort. Neben der Fassade wurde auch ein Fenster des Marktes beschädigt. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 500 Euro beziffert. Die Polizei des Reviers Leipzig-Zentrum hat am Ort Spuren gesichert und die Ermittlungen wegen des Verdachts einer Sachbeschädigung aufgenommen.

Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion

Ort: Leipzig (Altlindenau), Großmannstraße

Zeit: 22.04.2023, gegen 01:35 Uhr

In der Nacht von Freitag zu Samstag sprengten Unbekannte einen Zigarettenautomaten mittels eines unbekannten pyrotechnischen Erzeugnisses. Anschließend entwendeten sie Tabakwaren sowie Bargeld in unbekannter Menge und flüchteten vom Ort. Durch umherfliegende Automatenteile wurde zudem ein auf der gegenüberliegenden Straßenseite stehender Pkw Opel beschädigt. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizei hat Spuren gesichert und die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen.

Hausfassaden beschmiert

Ort: Leipzig (Plagwitz), Zschochersche Straße

Zeit: 22.04.2023, 01:10 Uhr

In der Nacht von Freitag zu Samstag beobachteten zivile Polizeibeamte einen jungen Mann, der Hausfassaden mit einem schwarzen Stift beschmierte. Durch hinzugerufene uniformierte Einsatzkräfte konnte der Tatverdächtige (23, deutsch) bereits wenig später gestellt werden.

Dieser hatte zuvor unter anderem mehrere Schriftzüge an verschiedene Hausfassaden im Leipziger Stadtteil Plagwitz sowie an die Fassade des Büros der Partei »Bündnis 90/Die Grünen« angebracht. Der entstandene Sachschaden ist derzeit noch nicht bezifferbar. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer Sachbeschädigung aufgenommen.

Gefährliche Körperverletzung

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Stannebeinplatz

Zeit: 21.04.2023, 23:45 Uhr

Als eine Gruppe von mehreren Fußgängern über die Hermann-Liebmann-Brücke lief, wurden sie unvermittelt von zwei entgegenkommenden jungen Männern zuerst verbal und anschließend auch körperlich angegriffen. Daraufhin kam es zu Schlägen und Tritten durch die zwei Tatverdächtigen gegen mehrere Mitglieder der Gruppe, wobei zwei Personen (m, 21 und 22) verletzt wurden. Nachdem Zeugen die Polizei informierten, konnte

einer der Tatverdächtigen (19, deutsch) noch am Ort festgestellt werden. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest zeigte ein positives Ergebnis auf Cannabis und Amphetamine. Im Rahmen der Ermittlungen vor Ort stellten die Beamten fest, dass unabhängig davon auch weitere Passanten angegriffen und verletzt worden sein sollen. Darüber hinaus konnte ein 20-Jähriger am Stannebeinplatz festgestellt werden, der Verletzungen im Gesicht aufwies, die in einem Krankenhaus behandelt werden mussten. In welchem Tatzusammenhang der 20-Jährige stand und was der Hintergrund der Handlungen war, ist noch Gegenstand der Ermittlungen wegen einer gefährlichen Körperverletzung.

Zigarettenautomat gesprengt

Ort: Bad Lausick (Steinbach), Lauterbacher Straße/ Kitzschersche Straße

Zeit: 21.04.2023, gegen 23:30 Uhr

Unbekannte zündeten zur angegebenen Tatzeit einen unbekannten pyrotechnischen Gegenstand im Ausgabeschacht eines freistehenden Zigarettenautomaten. Anschließend wurden Tabakwaren in unbekannter Menge sowie die Geldkassette entwendet. Die Höhe des entstandenen Stehl- und Sachschadens ist noch nicht abschließend bezifferbar. Die Kriminalpolizei hat Spuren gesichert und die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen.

Gefährdung des Straßenverkehrs

Ort: Torgau, B 183

Zeit: 21.04.2023, gegen 20:00 Uhr

Der Fahrer (34, polnisch) eines Mercedes Sprinter fuhr Freitagabend auf der Bundesstraße 183 von Bad Liebenwerda nach Torgau. Vor der Kreuzung zur Staatsstraße 25 kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, streifte einen Straßenbaum und kam in der weiteren Folge nach links von der Fahrbahn ab, wo er frontal gegen einen Straßenbaum stieß. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 15.000 Euro beziffert. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,48 Promille. Der 34-Jährige hat sich nun wegen des Verdachts einer Gefährdung des Straßenverkehrs zu verantworten.